

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

17. DEZEMBER 2002

ZB MED

D 8877 NR. 229 JAHRGANG 21

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2/3
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN



Neue Konzepte in der Pflege Demenzkranker

In einem DRK-Heim in Erfurt ist das erste von fünf bundesweiten Modellprojekten gestartet worden – eine Hausgemeinschaft für Demenzkranke.

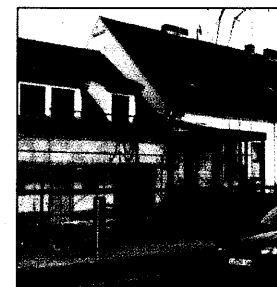
GESUNDHEITSPOLITIK 7



Diabetiker brauchen mehr Informationen

Eine dänische Patientin berichtet vom Leben mit Typ-I-Diabetes und ihren Ängsten: „Wir wollten von unseren Ärzten mehr wissen über die Komplikationen.“

MEDIZIN 10



Nachbar verbaut Ärztin die Sicht

Durch ein Doppelhaus, das direkt an der Giebelwand hochgezogen wurde, fällt in das Wartezimmer einer Kinderärztin aus Eisenhüttenstadt jetzt kein Licht mehr.

WIRTSCHAFT 13

S TAGES blick auf die e lohnt sich oft

en Sie bei älteren Patienten ei-
lick auf Schuhwerk und Füße!
in Dundee in Schottland haben
er Studie bei zwei Drittel der
nten zwischen 60 und 90 Jahren
cht sitzendes Schuhwerk gefun-
ße oder zu kleine Schuhe kor-
nifikant mit dem Vorhanden-
zera, Schmerzen und Empfin-
ngen. Bei der Auswahl des rich-
s sollte nicht nur auf die richti-
ndern auch auf die Weite gen-
den (MMW 47, 2002, 18).

GRUND

hren in Bente?

Gewinn wird nach KV-Berechnung um 5300 Euro im Jahr 2003 sinken

KVWL-Chef Thamer rät Ärzten, nur noch so viel zu leisten, wie Kassen bezahlen

DORTMUND (iss). In Westfalen-Lippe steht niedergelassenen Ärzten 2003 im Schnitt eine **Minderung des Bruttogewinns um knapp 5300 Euro ins Haus.**

Das ergab zumindest eine Berechnung der KV Westfalen-Lippe (KVWL). „Unter diesen Umständen kann es nur unser Ziel sein, Kosten zu senken“, sagte der

höhere Personalkosten einerseits und keine zusätzlichen Einnahmen wegen der Nullrunde andererseits geht die KV von erheblichen Einbußen beim Gewinn vor Steuern und Altersvorsorge aus.

Am härtesten trifft es die Radiologen, die im Schnitt einen Gewinneinbruch von 13 000 Euro erleiden, den Allgemeinärzten droht ein Rückgang von 4400 Euro. Damit sei widerlegt, daß Ärzte – wie von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt behauptet – nur von einem Minus von 158 Euro betroffen sind, sagte der Vize der KVWL Dr. Wolfgang Aubke.

Ärzte erwarten große Einbußen

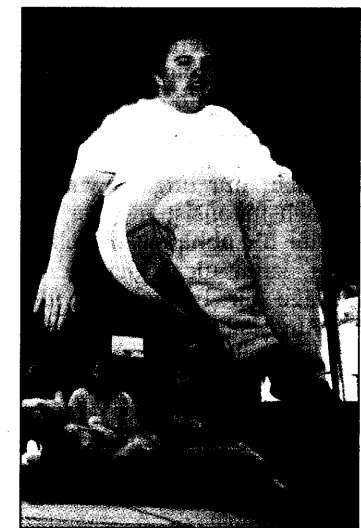
Berechnungen der KV Westfalen-Lippe zu den Auswirkungen der Null-Runde

Allgemein-
ärzte

Inter-
nisten

Radio-
logen

Alle
Ärzte



Bewegung gegen Übergewicht gehört in immer mehr Kliniken zum Therapiekonzept. Foto: dpa

041441

2.659

3